


PROTOKOLL NR. 09

Projekt: **2021-63 Erschließung WA „Haibachäcker II“**
 Thema: Jour fixe Termin
 Ort | Datum | Uhrzeit: Baustelle Gemeinde Haibach | 09.08.2022 | 08:00 Uhr
 Teilnehmer: Gemeinde Haibach Hr. Schötz, Hr. Jäger
 KFB Hr. Schreiber
 Schedlbauer GmbH Hr. Schedlbauer, Hr. Laumer
 mks Hr. Bachmeier,
 Verhindert: - - -
 Verteiler: wie oben,

Bautenstand: Kanalbau, Regenwasser und Schmutzwasser, Erdarbeiten Straßenbau

Nr.	Besprechungspunkt	Erledigung
A	Allgemeiner Bauablauf:	
09.01	<p>Die Durchpressung wurde fertiggestellt. Die Kanalhaltungen wurden in die Stahlrohre eingezogen.</p> <p>Der Regenwasserkanal wurde bis zur Haltung RW 13-14 gebaut und wird derzeit bis zum Schacht RW 15 erstellt.</p> <p>Der Schmutzwasserkanal wurde bis zur Haltung SW 14-15 gebaut und wird derzeit bis zum Schacht SW 16 erstellt Die Hausanschlüsse werden zeitgleich mit dem Kanalbau erstellt.</p>	
B	Straßenbau	
01.01	<i>Der anstehende Boden soll in seiner Tragfähigkeit gem. Baugrundgutachten mit Kalk-Zement stabilisiert werden.</i>	<i>Fa. Schedlbauer</i>
01.02	<i>Im Zuge der Erschließung soll die Asphaltdeckschicht direkt miteingebaut werden.</i>	<i>Fa. Schedlbauer</i>
01.04	<i>Der 4,00m breite Verbindungsweg des gepl., Baugebietes zum Hasensteig soll wie geplant gepflastert werden.</i>	<i>Fa. Schedlbauer</i>
06.01	<i>Die Straßenbeleuchtung im geplanten Baugebiet Haibachäcker II soll gemäß Konsens im Gemeinderat teilweise (Sockel) auf die Privatgrundstücke gesetzt werden.</i>	

C	Kanalbau	
02.01	<i>Der Regenwasseranschluss an den best. Schacht RW 12 ist im Bereich des Sohle durchzuführen, das Gerinne ist hierzu anzupassen.</i>	Fa. Schedlbauer
09.01	<p>Entgegen der ursprünglichen Planung sollen die Schächte RW14 und SW15 nicht als Absturzschächte ausgeführt werden. Der anstehende Boden ist wesentlich besser als erwartet. Die Haltungen können problemlos zum nächsten Schacht verzogen werden.</p> <p>Der Sacht RW14 muss mittels einer DN 300 Bohrung angepasst werden.</p> 	mks Fa. Schedlbauer Waldwasser
09.02	<p>Im Bereich der Haltungen RW05-06 und SW06-07 wurde massiver Fels angetroffen.</p> <p>Von der Fa. Schedlbauer kam der Vorschlag im Schmutzwasserkanal hier wenn möglich mit einem Absturzschacht zu arbeiten. Von seitens mks besteht hier Einverständnis wenn die Tiefenlage der Hausanschlüsse beibehalten werden kann. Diese Vorgehensweise wurde nun final in Abstimmung mit allen Beteiligten festgelegt.</p>	mks Fa. Schedlbauer
09.03	<p>Das zu erweiternde Regenrückhaltebecken soll zur besseren Pflege eine Zufahrt erhalten. Dies verbessert die Zugänglichkeit und den erleichtert den Pflegeaufwand.</p> <p>Das Regenrückhaltebecken soll nach der Sommerpause durch den Bauhof gemöhnt und ggf. entstraucht werden.</p> <p>mks wird im Anschluss die neuen Dimensionen abstecken.</p> <p>Anschließend soll unter Ausnutzung der Witterung die Arbeiten am RRB umgesetzt werden.</p>	Fa. Schedlbauer, Gmd Haibach mks

D	Wasserleitungsbau	
01.01	<p>Die Hauptwasserleitung in der Tempelhofstraße soll bis mindestens bis zur Abzweigung Tempelhof weiterverlegt werden.</p> <p>Bezüglich der Umsetzung im Zuge des Baugebiets oder als separate Maßnahme der Gemeinde ist noch mit der Fa. KFB abzusprechen.</p>	<p>Gmd Haibach KFB Fa. Schedlbauer</p>
01.02	<p>Die Hausanschlussleitungen sollen in Abstimmung mit Hr. Zach in DA 32 x 3,0 ausgeführt werden.</p>	
01.03	<p>Die Hydranten werden so ausgeführt, dass von diesen Hausanschlüssen abgehen. Somit kann eine regelmäßige Durchspülung sichergestellt werden.</p>	<p>Fa. Schedlbauer</p>
09.01	<p>In den Wochen nach der Sommerpause soll mit den Arbeiten zur Wasserleitung im Baugebiet begonnen werden.</p> <p>Zum nächsten Jour fix sollen die geplanten Arbeiten mit Herrn Zach (Wassermeister) abgestimmt werden.</p>	<p>Fa. Schedlbauer Gmd Haibach</p>
09.02	<p>Entgegen der ursprünglichen Planung soll der Ringschluss in das bestehende Baugebiet nicht mittels Spülbohrung durchgeführt werden. Die Fa. Schedlbauer möchte die ins offener Bauweise durchführen. Die Abstimmung mit dem angrenzenden Anlieger werden von der Fa. Schedlbauer durchgeführt.</p> <p>Ggf. muss ein kleines Stück der Trasse mittels Erdrakete überwunden werden.</p>	<p>Fa. Scheldbauer</p>
		
E	Bayernwerk	
01.01	<p>Gepplant ist es die Straßenbeleuchtungs- als auch die Niederspannungsleitungen in dem Seitenstreifen mit 1,00m Breite zu verlegen.</p>	
01.02	<p>Die 20kV-Leitung Hasensteig sowie Tempelhofstraße können für den Bau freigeschaltet werden. Die Abstimmung hierzu erfolgt direkt zwischen der Fa. Schedlbauer und Bayernwerk.</p>	<p>Fa. Schedlbauer Bayernwerk</p>

01.04	<i>Im Hasensteig soll eine zusätzliche 1-KV-Leitung für das Baugebiet Haibachäcker I mitverlegt werden. Die Abstimmung hierzu erfolgt direkt zwischen der Fa. Schedlbauer und Bayernwerk.</i>	<i>Fa. Schedlbauer Bayernwerk</i>
01.05	<i>Der Verteilerkasten wird außerhalb des Schutzstreifens Fernwasserleitung umgesetzt.</i>	
01.06	<i>Die Kabelverlegungsarbeiten werden durch Bayernwerk (Fa. Freitag) durchgeführt, die zugehörigen Erdarbeiten werden durch die Fa. Schedlbauer durchgeführt.</i>	<i>Fa. Schedlbauer Bayernwerk</i>
04.02	<i>Zwischen den Parzellen 1 und 2 befindet sich eine stillgelegte 20kV Leitung. Diese ist im Zuge der Maßnahme zurückzubauen. Der Stromanschluss der Hsnr. 9 verläuft über die spätere Parzelle 1. Der Anschluss ist zu suchen und mittels Schutzrohr anschließend zu sichern.</i>	<i>Bayernwerk Fa. Schedlbauer</i>
F	Telekom	
02.01	<i>Geplant ist es die Leitungen der Telekom in dem Seitenstreifen mit 1,00m Breite zu verlegen. Das Material liefert die Telekom.</i>	
07.01	<i>Telekom prüft den Standort des KVS im Bereich Windschnur. Bestandspläne der FA. Schedlbauer zur Maßnahme Windschnur wurden der Telekom bereitgestellt. Wünschenswert wäre ein Standort im Bereich des best. Trafo auf der Flnr. 83. Derzeit gibt es seitens der Telekom noch keine Rückmeldung, mks fasst hier noch mal nach</i>	<i>Telekom, mks</i>
G	Fernwasserleitung Waldwasser	
01.01	<i>Im Baubereich befindet sich eine Fernwasserleitung der Wasserversorgung Bayerischer Wald. Die der Ausschreibung beigelegten Hinweise für die Verlegung von Leitungen und Errichtung von Bauwerken bei Berührung der Wasserleitung und des Steuerkabels sind entsprechend zu beachten. Die best. Fernwasserleitung muss im Zuge der Erschließungsarbeiten zwei Mal mit der neu zu erstellenden Wasserleitung überquert sowie je einmal mit Schmutz- und einmal mit Regenwasserkanal unterquert werden.</i>	
06.01	<i>Bei allen Arbeiten (auch im Bereich des Kabelbaus) im Schutzstreifen der Fernwasserleitung ist Hr. Mirtl oder Waldwasser mind. 2 Tage vorher zu informieren. Die Markierungen wurden von Waldwasser nochmals überprüft und stimmen noch mit der Lage der Fernwasserleitung überein</i>	<i>Fa. Schedlbauer Waldwasser</i>

H	Sonstiges	
09.01	Der nächste Jour fix Termin findet am <u>Dienstag, den 30.08.2022 um 08:00 Uhr</u> statt.	
09.02	Die Fa. Schedlbauer befindet sich in KW 33 und KW 34 im Betriebsurlaub. Während der Sommerpause ist die Baustelle entsprechend zu sichern. Offene Baugruben sind in Abstimmung mit dem SiGeKo zu sichern oder besser noch zu verfüllen.	
G	Belegung der Baustelle	
	Die Baustelle ist derzeit durch einen Polier sowie 6 Facharbeiter besetzt, Derzeit sind folgende Maschinen im Einsatz: 3 x Ketten Bagger 35to 1 x Mobilbagger 25to 2 x Radlader 3 x LKW 3-achsig 1 x Walze 12,5to Nach der Sommerpause wird der best. Bautrup durch bis zu 3 Mann verstärkt.	

Erläuterung:

- Nummerierung der Punkte setzt sich zusammen aus Protokoll-Nr. und einer fortlaufenden Nummer, z.B. A.01.02
- *Text kursiv/grau* = unerledigte Punkte aus vorangegangenen Protokollen
- Punkte, die erledigt sind, entfallen

Aufgestellt: **10.08.2022** **R. Bachmeier**
Datum Name

Unterschrift

Anlagen: -/-

Auf Einwände, Änderungen oder Anmerkungen zur Aktennotiz bitten wir Sie innerhalb von 5 Werktagen nach Erhalt hinzuweisen. Werden keine derartigen Hinweise gegeben, so hat das Protokoll inhaltlich Bestand und gilt als genehmigt.